Digitale Wendepunkte in Datentechnologien und neuartige Marketingtrends als Mittelpunkt der diesjährigen webinale

Die webinale präsentierte vom 29. Mai bis zum 2. Juni in Berlin ein breites Konferenzspektrum rund um Themen der User Experience sowie des Webdesigns. | International bekannte Speaker blickten in die Zukunft aufstrebender Technologie und Marketingtrends.

Berlin, 6. Juni 2016 - Zwischen dem 29. Mai und dem 2. Juni 2016 in Berlin präsentierte die webinale ein umfassendes Konferenzprogramm mit mehr als 80 Workshops, Sessions und Keynotes. "Die Zukunft ist nicht mehr ohne Cross-Plattform und Cross-Device denkbar. Disziplinen und Abteilungen werden verstärkt zusammenarbeiten und denken müssen. Genau diesem herausfordernden Wandel haben wir uns als Konferenzveranstalter in diesem Jahr gestellt. Unser Ansporn war, das Potenzial aus der gegenseitigen Beeinflussung von Cross-Plattform-Best-Practices, zukünftigen Technologietrends und den daraus entstehenden Synergien bestmöglich zur Entfaltung zu bringen," sagt Christoph Ebert, leitender Redakteur von entwickler.de. Über 90 renommierte Experten im Bereich von Digital Marketing, agilen Methoden und Softwarearchitekturen vermittelten den Konferenzbesuchern wertvolles theoretisches Know-how sowie konkrete Lösungsansätze für die berufliche Praxis. Dieser Hands-on-Mentalität folgend, fanden am Konferenzsonntag (29. Mai) sowie am Konferenzdonnerstag (2. Juni) Workshoptage statt, welche die Hauptkonferenztage umrandeten. Die nächste webinale kündigt sich bereits für den 28. Mai bis 1. Juni 2017 in Berlin an.

Zum Auftakt der Hauptkonferenztage der webinale vom 30. Mai bis 1. Juni nahm Karen McGrane, die Gründerin von Bond Art + Science, in ihrer Keynote "Adaptive Content, Context, and Controversy" das Publikum im Saal mit hinter die Kulissen des Buzzwords "Adaptive Content". Ihrer jahrelangen Expertise entsprechend, zeigte sie differenziert Fälle auf, in denen sich der Einsatz von Adaptive Content im Vergleich zu Responsive Design lohnt. Mit einer Brise Humor leitete André Morys, Vorstandsmitglied der Web Arts AG, das Ende des ersten aufschlussreichen Konferenztags ein. In seiner Keynote mit dem Titel "Digital Transformation my Ass" beschreibt er: "The digital world has started to pick up the pace, but challenges creep up on innovation. Companies that are part of the cool kids' group (Amazon, Booking.com, Airbnb and co) have left everything else aside and are now nurturing the customer journey. Their success stories have stimulated a plethora of traditional businesses to embrace digital transformation and actively push this change from top to bottom".

In einem waren sich alle Speaker einig: Wir stehen an einem Punkt größter Veränderungen, Möglichkeiten und Herausforderungen. Am Konferenzdienstag (31. Mai) gab Richard Gutjahr, renommierter Journalist und Mitglied der Deutschen Journalistenschule München, den Konferenzteilnehmern einen Ausblick, wie sich die Medien und Digitalbranche innerhalb der nächsten Jahre wandeln wird, und betonte in anregender Form, dass wir uns an einem Wendepunkt von Machtverhältnissen befinden: "Digitalization is progressing violently and turning our world upside down in the process. Entrenched structures are breaking, traditional power structures are shifting. While the old elite continues to defend their vulnerabilities, we see how a new intellectual elite is coming into being: the techies."

Wie ein roter Faden zog sich die Anschauung durch die Konferenz, dass der Schauplatz des digitalen Wandels nach wie vor das Web, und dabei vor allem das schnelle Web ist. Diesem Geiste folgend zeigte Paul Bakaus, Developer Advocate bei Google, den Teilnehmern in seiner Keynote "Amplifying the Web" die Möglichkeiten der neuveröffentlichten Accelerated Mobile Pages (AMP), eine "source initiative, bringing publishers and technology companies together in an effort to speed up the mobile web."
Der Motor des digitalen technologischen Wandels sind zu einem großen Teil Start-ups aus der Tech- und Medienbranche. Dem Thema Start-up sowie Intrapreneurship widmete die webinale dieses Jahr deshalb ein besonderes Augenmerk. Webinale-Keynote-Speaker Adrian Colyer, Venture Partner bei Accel Partners, öffnete die Türen zu einem der größten Venture Capitalist Fonds und gab in seiner Session"VC from the Inside - a Techie's Perspective", Teilnehmern tiefe Einblicke in die Prozesse der Auswahl und Bewertung von Start-ups und Technologien. Speziell für Interessierte aus dem Bereich Start-up, Enterpreneurship und Intrapreneurship bot der 31. Mai die Möglichkeit sowie den Raum, ihren Wissens- und Erfahrungsschatz innerhalb von Networkingveranstaltungen auszutauschen. Neben Sessions zum Thema Skalierung wie "How to scale beyond the first 100,000 Lines of Code" von Matthias Bohlen, leitender Coach bei Scale to next level, oder "Small Usability für Start-ups" von Cindy Waldinger, zertifizierte Usability-Consultant UCDplus GmbH, stellte der Post-webinale-Fireside-Chat eines der Konferenzhighlights dar. Adrian Colyer sowie James Cameron, beide von Accel Partners, stellten sich in entspannter Atmosphäre den Fragen einer diversen Zuhörerschaft.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der Konferenzen erhielten die Teilnehmer vom 31. Mai bis zum 1. Juni die Möglichkeit, die breit aufgestellte Expo zu besuchen, bei der sich innovative IT- und E-Commerce Unternehmen präsentierten. Im Rahmen der Expo Reception am Abend des Konferenzdienstags (31. Mai) kamen die Teilnehmer mit Referenten, Vertretern der Industrie und weiteren Konferenzbesuchern in angenehmer Atmosphäre zusammen. Darüber hinaus wurde an diesem Abend die traditionelle Casino Night gehalten.

Die nächste Ausgabe der webinale kündigt sich bereits für den 28. Mai bis 1. Juni 2017 in Berlin an.
Alle weiteren Informationen zur webinale finden sich unter:
www.webinale.de

Pressekontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/

kweickmann@sandsmedia.com

Über die Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.